

[...] Mit 14 Startern ist die Konkurrenz bei den Gesamt- und Realschülern sowie den Gymnasiasten wesentlich größer. In dieser Gruppe liegt letztlich Paul Methfessel aus Erbach vorne, der die Rheingauschule in Geisenheim besucht.

Dass zwei Jungs die besten Vorleser im Rheingau-Taunus sind, mag angesichts mancher Studien überraschen. Im gesamten Feld halten sich weibliche und männliche Aspiranten die Waage und in der Endrunde dominieren bereits die Jungs. Das könnte aus größerer Nervenstärke im ungewohnten Wettbewerb resultieren. Homp beobachtet jedoch auch, „dass die Jungs wieder mehr zum Lesen kommen“.

In der Scheune darf zunächst jeder vorlesen, was er will, solange er sich an das Zeitlimit von drei bis fünf Minuten hält. „Rennschwein Rudi Rüssel“ und „Catweazle“ heißen übrigens die Bücher der beiden Sieger. Eine vierköpfige Jury bewertet, ob das Lesetempo passt, ob Atmosphäre weiter gegeben wird und ob Textverständnis besteht.

[...]

Die besten fünf Teilnehmer bekommen einen ihnen fremden Text vorgesetzt, die Jury schaut über braune Kaffebecher hinweg aufmerksam zu. Aus „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel lesen sie nacheinander einige Abschnitte vor. Abenteuerbücher faszinierten allgemein derzeit die Schüler, berichtet Homp. Eine fantastische Note und eine „Traumfigur mit Heldencharakter“ gehörten für sie zum Lesespaß.

[Wiesbadener Kurier vom 5.3.2011](#)